

Feuerthaler Anzeiger

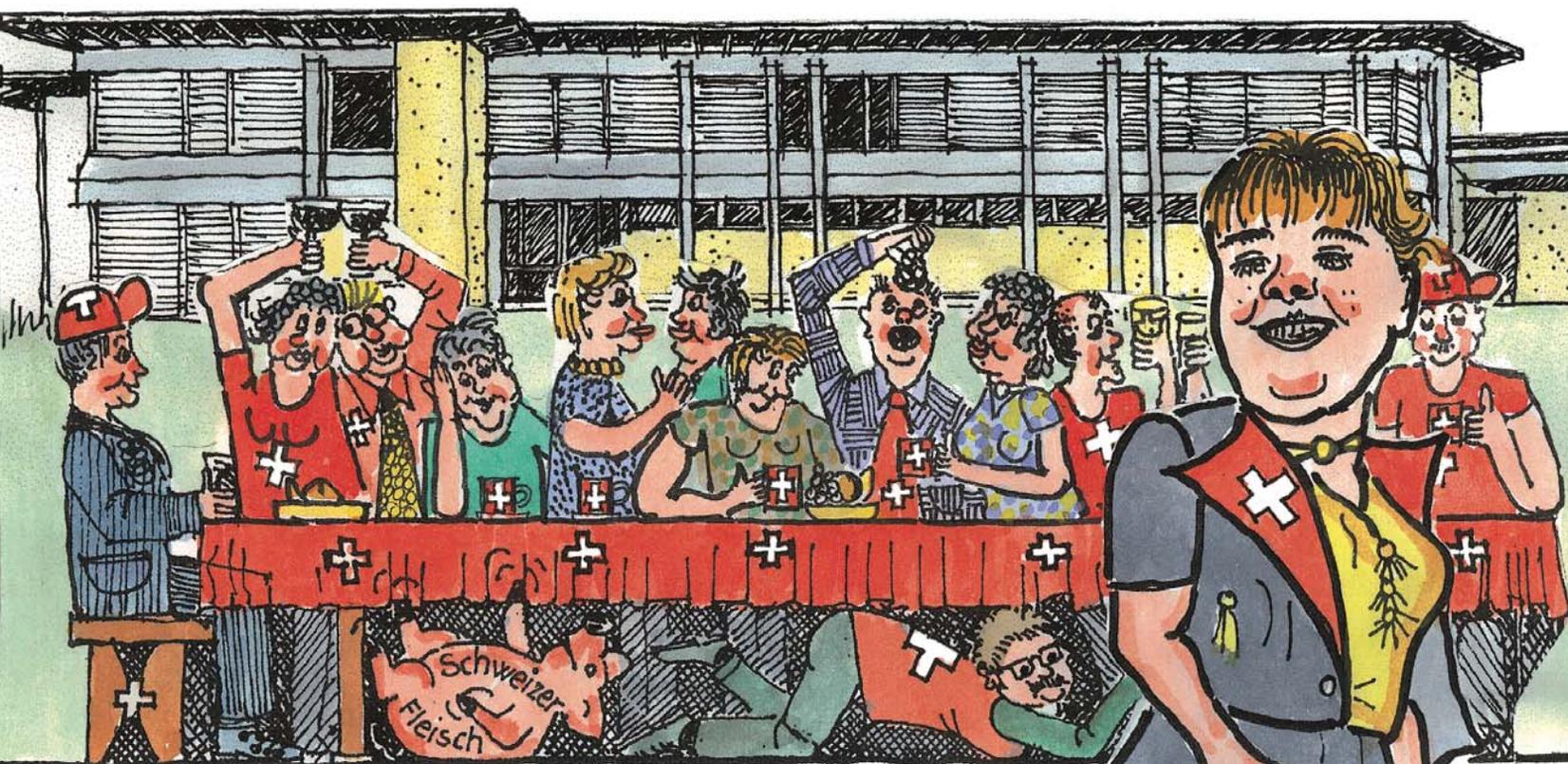


Amliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

GZA
8245 Feuerthalen

► WERNER WOCHER

**1. August-Feier mit Bundes-Zmorge
auf dem Areal des Schulhauses Stumpenboden
von 9.00 bis 12.00 Uhr**



Währschafte Schweizer (innen) händ

Pfupf im Füdle

so wie Schwingerkönigin Brigitte Kunz

Bundes-Zmorge 2012

Am 1. August, wird in unserer Gemeinde der traditionelle «Bundeszmorge» durchgeführt. Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr freuen sich der Frauenchor Feuerthalen und der Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen auf dem Areal des Schulhauses Stumpenboden (Schlechtwetter-Variante: Mehrzweckhalle) auf möglichst viele Besucher beim gemeinsam organisierten, reichhaltigen Frühstücksbuffet. Die 1.-Augustrede hält unser Gemeindepräsident Jürg Grau.

mit Mops
Wilhelm Tell

Medienmitteilung

Erfolgreicher Abschluss der Instandsetzung der Feuerthalerbrücke

Die Feuerthaler Strassenbrücke wurde in den vergangenen 14 Monaten umfassend saniert. In vier Bauphasen wurden die Personenunterführungen auf Zürcher- und Schaffhauserseite, die Werkleitungen im Brückenhohlkörper sowie die Abdichtungen und Beläge erneuert. Der Brückenkörper wurde teilweise verstärkt. Auch an den anschliessenden Kantonsstrassen wurde vieles optimiert. Das Projekt schliesst innerhalb des Kostenvoranschlags. Das instandgesetzte Bauwerk kann deutlich früher als geplant dem Verkehr übergeben werden.

Die bedeutenden Verkehrsachsen H13 von Stein am Rhein / Diessenhofen nach Schaffhausen und von Uhwiesen / Feuerthalen nach Schaffhausen führen über die Feuerthalerbrücke. Im Durchschnitt wird die Betonbrücke mit Baujahr 1964/1965 täglich von rund 20000 Fahrzeugen benutzt. Die Sanierung erfolgte daher «unter Betrieb». Dank der grosszügigen Dimensionen der Brücke konnten während allen Bauphasen zwei Fahrspuren betrieben werden, womit grössere Verkehrsbehinderungen ausblieben. Ganz ohne Einschränkungen ging es aber nicht. Auch die Anwohner dürften über den Abschluss der Instandsetzungsarbeiten glücklich sein. Sie mussten während einzelnen Bauphasen Lärm- und Staubbelastungen hinnehmen. Baudirektor Reto Dubach bedankte sich anlässlich einer Bauwerksbegehung am 4. Juli 2012 auch bei den Verkehrsteilnehmern und den Anwohnern, welche während der gesamten Bauzeit stets grosses Verständnis gezeigt haben.

Umfassende Sanierungsarbeiten nicht nur an der Brücke

In vier Bauphasen wurden die Personenunterführungen auf Zürcher- und Schaffhauserseite, die Werkleitungen im Brückenhohlkörper sowie die Abdichtungen und Beläge erneuert. Der Brückenkörper wurde teilweise verstärkt. Die Tragsicherheit der Brücke ist nun wieder gewährleistet. Im Innern der Brücke wurden die Gas- und Wasserleitungen den heutigen Vorschriften angepasst, womit die Versorgungssicherheit verbessert und das Ri-



Das ist nun vorbei: Auf der Feuerthalerbrücke rollt der Verkehr wieder.

Foto: zvg.

siko von Leitungsbrüchen – beispielsweise bei einem Erdbeben – wesentlich reduziert wurde. Zur Verhinderung von Verformungen der Fahrbahnbeläge wurden hochstandfeste Spezialbeläge eingebaut. Helle Splittabstreuungen und auch der wesentlich breitere Gehweg auf der Unterwasserseite lassen das Bauwerk grosszügig und elegant erscheinen.

Die Unterführungen parallel zum Rhein auf der Feuerthaler- und Schaffhauserseite wurden ebenfalls saniert und aufgefrischt. Sie sind nun hell gestrichen und haben auch einen hellen und rutschfesten Belag. Die Ufermauern wurden ebenfalls saniert und laden an einigen Orten zum Verweilen ein.

Nicht nur die Brücke wurde umfassend saniert. Auch an den Anschlüssen wurde vieles verändert. Das Trasse des Energiekanals ist nun durchgängig begehbar. Die Strassengeometrie und zum Teil auch die Höhenkote der Fahrbahn wurden angepasst. Bei der Schiffflände wurden die Bushaltestellen beidseits der Fischerhäuserstrasse versetzt. Die in den kommenden Wochen noch zu

erstellenden Verkehrsinseln und auch ein neuer, grosszügiger Fussgängerübergang mit einer Mittelinsel bei der Schiffflände werden für eine verbesserte Verkehrssicherheit und ein gelungenes Erscheinungsbild sorgen. Damit sind gute Rahmenbedingungen für eine

Aufwertung des Freien Platzes gegeben.

Projektabschluss innerhalb Kostenvoranschlag

Aufgrund der komplexen Besitzverhältnisse des Brückenbauwerks und der Werkleitungen waren verschiedene Projektpartner (Kanton Schaffhausen, Kanton Zürich, Stadt Schaffhausen, Gemeinde Feuerthalen und Städtische Werke) am Sanierungsprojekt beteiligt. Auch die Kosten werden entsprechend aufgeteilt. Den Löwenanteil an den Sanierungskosten trägt der Kanton Schaffhausen mit knapp drei Millionen Franken. Die Schlussrechnung liegt zwar noch nicht vor, doch der Kostenvoranschlag von 5,66 Millionen Franken wird gesamthaft unterschritten, bestätigt das federführende kantonale Tiefbauamt.

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstr. 26, 8451 Kleinandelfingen

www.ersparniskasse.ch

Medienmitteilung

Kooperation mit der Jugendarbeit Schaffhausen

Gemeinderat und Schulpflege Feuerthalen haben in einem gemeinsamen Beschluss entschieden, im Bereich der Jugendarbeit eng mit der Stadt Schaffhausen zusammenzuarbeiten. Das bisherige Angebot – insbesondere der Jungentreff und die Sportnächte – wird dabei unverändert weitergeführt.

Damit geht die mehrjährige Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Breitenstein Andelfingen zu Ende. Gemeinderat und Schulpflege bedanken sich bei allen Beteiligten, insbesondere aber bei der Moskito-Jungentreffleitung für ihr En-

gagement zu Gunsten der Feuerthaler Jugend. Sie sind überzeugt, in der engen Kooperation mit der Stadt Schaffhausen eine zukunftssträchtige Lösung gefunden zu haben. Feuerthalen ist kulturell und gesellschaftlich stark nach Schaffhau-

sen orientiert. Viele Jugendliche nutzen schon heute die Ferien- und auch einzelne Freizeitangebote der Stadt Schaffhausen. Eine institutionalisierte Zusammenarbeit und eine Intensivierung des Austausches über den Rhein hinweg machen

deshalb Sinn. Die Struktur und Organisation der Jugendarbeit Schaffhausen erlauben es zudem, auf neue und aktuelle Bedürfnisse rasch reagieren zu können.

*Gemeinderat Feuerthalen
Schulpflege Feuerthalen*

2. Familien-Feuerwehrtag

Hüt hät dä Papi für üs Ziit

Auch dieses Jahr lud der Feuerwehrverein Ausseramt Klein und Gross ein, mit der Feuerwehr einen lockeren Nachmittag zu verbringen.

► Ursula Schmid

Wenn zweimal im Monat die ordentliche Feuerwehrrübung auf dem Programm steht und Papi (oder auch Mami) gut ausgerüstet einrückt, wird sich wohl so mancher Knirps fragen: «Was machen die dort? Ich möchte auch mal dabei sein.» Da dies während einer regulären Übung aus nahe liegenden Gründen nicht möglich ist, wurde vom Feuerwehrverein, heuer bereits zum zweiten Mal, der Familien-Feuerwehrtag organisiert.

Jeder wird gebraucht

Dabei wurde natürlich auch die Möglichkeit genutzt, Erwachsene, welche noch nicht in der Feuerwehr sind, anzusprechen. Wie viele Vereine auch, wird die Feuerwehr nämlich nicht gerade mit Nachwuchs überschwemmt. Von den letzten 73 Neuzuzügern welche diesbezüglich angeschrieben wurden, kam beispielsweise keine einzige Rückmeldung. So hoffte Feuerwehr-Ausbildungschef Tom Frey, dass man mit diesem Anlass gleich doppelt punkten kann: «Wir suchen keine Helden, wir suchen Talente», meinte er denn auch zum Feuerthaler Anzeiger. Jeder werde in der Wehr gebraucht, das Wissen, die Kompetenz und das Know-



Gross und Klein im nassen Wettstreit.

Fotos: us.

how, welches die Leute aus den verschiedensten Berufssparten mitbringen, komme der Feuerwehr zu statten. Die Kameradschaft und das «für einander da sein», hat in der zurzeit 63-köpfigen Feuerwehr Ausseramt daher auch einen grossen Stellenwert. Die 15 aktiven Frauen kommen dabei durchaus nicht «nur» im Sanitätsdienst zum Einsatz, sondern stehen «ihre Frau» auch direkt am Brand- oder Unfallgeschehen. Dass sie von ihren Kameraden aus-

nahmslos gleich behandelt werden wie die männlichen Kollegen, ist eine absolute Selbstverständlichkeit.

Abwechslungsreiche und originelle Posten

Die organisierenden rund 15 Aktivmitglieder hatten sich für diesen Anlass bereits im Vorfeld ein äusserst abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Unter der Leitung von Feuerwehrvereinspräsident Tom Frey und den Vorstandsmitgliedern Felix Zu-

lauf und Christian Marty wurden originelle Posten, wie das «Führhüsl», oder das Zielspritzen mit dem Helm aufgestellt. Letzteres verlangte von den feuerwehrbegeisterten Buben und Mädchen viel Geschick, machte ihnen aber auch besonders viel Spass. Dort konnte es durchaus auch passieren, dass Zuschauer, oder Fotografen welche sich etwas zu nahe am Geschehen aufhielten, den einen oder anderen

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Hüt hät dä Papi für üs Ziit

«Gutsch» Wasser abbekamen, was auch die FA-Redaktorin am eigenen Leib erfuhr. Das ideale Wetter mit hochsommerlichen Temperaturen beseitigte jedoch die Spuren solcher Zielfehler (oder waren sie von den Kleinen gar ein bisschen beabsichtigt?) im Nu. An einem anderen Posten war «Harrassen stapeln» angesagt: bestens gesichert durch



Klein Timon mit grossem Einsatz und Grosis Hilfe.

ein Seil am Kran, welcher von der Firma Otto Keller gesponsert worden war, galt es so viele Harrassen wie möglich aufeinander zu stapeln. Ob der während dem Besuch des Feuerthaler Anzeigers aktuelle Rekord von 19 Kisten den ganzen Tag über Bestand hatte, entzieht sich der Kenntnis der Schreibenden. Etwas weiter weg wartete eine Feuerwehrspritze darauf, dass die angehenden, kleinen Feuerwehrleute mittels ihres mächtigen Wasserstrahls Bälle in einem entfernt aufgestellten Bottich zum Tanzen bringen. Auch diese Übung war nicht ganz so einfach, machte den Kindern aber einen Heidenspass und beim Kommando «Wasser marsch!» fühlten sie sich schon fast wie richtige Feuerwehrmänner und -frauen. Die Mitfahrgelegenheit auf dem imposanten TLF (Tanklöschfahrzeug) kam bei den Kindern erwartungsgemäss besonders gut an. Zeitweise herrschte dort ein regelrechtes Gedränge, diese Gelegenheit wollte sich na-



Mitglieder von Feuerwehr und Feuerwehrverein boten ihren Besuchern einen tollen Tag.

türlich kein kleiner Feuerwehrfan entgehen lassen.

Bei soviel Einsatz kam bei Gross und Klein natürlich auch bald einmal Hunger auf. Kein Problem – im kleinen Festzelt konnte man sich mit Grillwürsten und Getränken zum Selbstkostenpreis bestens verpflegen. Hier bot sich für die Familien auch die Gelegenheit, gegenseitig das Erlebte auszutauschen und von der Fahrt im TLF zu schwärmen.

Die moderaten Preise und natürlich die gemütliche und familiäre Stimmung trugen das ihre dazu bei, dass so manche Besucher noch etwas länger sitzen blieben. Den Organisatoren ist es gelungen, und dabei hat Petrus auch kräftig mitgeholfen, einen ebenso interessanten wie abwechslungsreichen Anlass für Gross und vor allem Klein zu organisieren, der zum grossen Erfolg geworden ist.

Seniorenferien der Pro Senectute Ortsvertretung Bollenhüte im Paradies

Am Samstagmorgen, den 23. Juni bestiegen wir, 22 Teilnehmer und 4 Leiterinnen, den Car, um die Reise nach Bad Herrenalb anzutreten. Die Seniorenferien vom 23. bis 30. Juni von Feuerthalen-Langwiesen und Flurlingen hatten begonnen.

Manche der Mitreisenden begrüßten sich als alte Bekannte (zum Beispiel von den letzten Ferien her), andere waren zum



Das «Paradies», die Reste der alten Klosterkirche.

Fotos: Werner Ganz / us.

ersten Mal dabei und wussten noch nicht so recht, was auf sie zukommt.

Bereits im Lauf des Nachmittags erreichten wir unser Ziel und konnten bald unsere Zimmer beziehen. Das Hotel war absolut ideal für unsere Zwecke, völlig rollstuhlgängig mit sehr grossen, bequemen Zimmern. Zudem: Auch das Essen war sehr gut. Direkt daneben lag der Kurpark, sehr gepflegt und sehr hübsch.

Abwechslungsreiches Programm und viel Interessantes

Am Sonntag begann bereits unser Programm: Ein Teil besuchte den Gottesdienst, nachher besichtigten wir das «Paradies»,

die Reste der alten Klosterkirche. Was aber haben Bollenhüte mit dem Paradies zu tun? Zur Frauentracht dieser Region gehört ein Hut mit elf «Bollen» (etwa tennisballgrosse Kugeln), wobei Unverheiratete rote Bollen tragen, verheiratete aber schwarze. So sieht jeder Mann gleich, ob eine Frau noch «zu haben» ist!

Mittags waren fast alle auf dem Markt zu finden, wo landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte aus der Gegend angeboten wurden. Als die Beine müde wurden, erlagen viele von uns der grössten Verlockung des Ortes, den diversen feinen Gebäcken, speziell natürlich der Schwarzwäldertorte! Das half uns, den Tag bis

Fortsetzung von Seite 4

Bollenhüte im Paradies

zum Nachessen zu «überstehen». Am Montag lernten wir den Schwarzwald näher kennen; wir fuhren mit einem Car zum Mummelsee, einem idyllischen Bergsee, der einen Besuch lohnt. Die Aussicht war ebenfalls sehr schön, obwohl der Himmel teilweise bewölkt blieb. Auch am Dienstag wurde uns nicht langweilig: Am Morgen erzählte uns Frau Sachs, eine alte Dame, die meist im Rollstuhl sitzt, auf beeindruckend lebendige Weise, viel Interessantes über den Ursprung von Herrenalb und die Zisterziensermönche, welche für den Aufschwung des Ortes verantwortlich waren. Sie besuchte dann mit uns noch die Kirche, wo sie weitere Erläuterungen gab und Fragen beantwortete. Am Nachmittag genossen wir von der reformierten Kirchenpflege Feuerthalen gespendeten Kuchen (natürlich Schwarzwäldertorte!) und Kaffee. Vielen Dank! Am Abend schliesslich versammelten sich alle Interessierten im Keller zu einer Weingustation, welche informativ war und sehr lustig wurde. Am Mittwoch trennte sich unsere Gruppe: Die einen, welche sich mobil genug fühlten, fuhren mit der Eisenbahn nach Baden-Baden, während die andern die Möglichkeit hatten, sich betreut im Thermalbad zu vergnügen, was nicht ganz ohne (erheiternde) Zwischenfälle abging. Alle genossen auch diesen Tag.



Schwarzwald-«Müdel» mit typischem Bollenhut.



Die fidele Reisegruppe.

Am Donnerstag folgte dann die nächste Exkursion, ins Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof; leider waren die gekiesten Wege für die Rollstuhlfahrer nicht ideal, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Das Wetter wurde jetzt sehr heiss und wir waren dankbar für die Wolken, die hin und wieder die Sonnenstrahlen etwas dämpften. Am Freitag mussten wir schon wieder an die Rückreise denken, deshalb war der Tag vor allem diversen Einkäufen gewidmet. Der für uns günstige Wechselkurs, die in Deutschland ohnehin tieferen Preise und der Ausverkauf verlockten zu wahren «Einkaufsorgien». Am Nachmittag trafen wir uns alle in einem Restaurant, deren Coupes so fantasievolle Namen wie «heisse Nonne» oder «Beichtstuhlgeflüster» trugen. Das Eis schmeckte ausgezeichnet und passte prächtig zum heissen Wetter, sodass alle sehr munter und zufrieden ins Hotel zurückkehrten.

Es ist unmöglich, innerhalb dieser Woche einen eindeutigen Höhepunkt zu benennen; die Meinungen der Senioren gingen zu weit auseinander. Mit andern Worten: Es war ein ausgewogenes Programm, das allen etwas bot. Mit der Rückfahrt am Samstag endete eine für alle Teilnehmer sehr glückliche Woche. Und wie es sich ge-

hört: Nachdem wir eine Woche lang nie verregnet worden waren, begann es eine gute Stunde nach unserer Heimkehr heftig zu gewittern!

Neben dem Programm ist das gute Gelingen von solchen Ferien auch stark von der Stimmung in der Gruppe abhängig und diese war ausgezeichnet! Dafür waren in hohem Mass unsere Leiterinnen Maja Himmelberger, Rosmarie Eschmann, Käthi Grau und Ursula Schmid verantwortlich, und dafür möchte ich Ihnen im Namen aller Teilnehmer ganz herzlich danken.

Werner Ganz, Feuerthalen

Dank an die Spender:

Wir bedanken uns bei den grosszügigen Spendern, welche uns einerseits die Seniorenferien versüssten und andererseits unser Budget entlasteten:

- Die Firma Carreisen Rattin spendete Fr. 500.–.
- Die Reformierte Kirchgemeinde spendete einen Betrag von Fr. 230.–.
- Die katholische Kirchgemeinde spendete Fr. 200.–.
- Dazu bedanken wir uns für einige Beiträge, deren Spender nicht genannt werden wollten.

Pro Senectute Ortsvertretung
Feuerthalen-Langwiesen

Im Namen der Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen möchte ich den Begleiterinnen für die professionelle Betreuung unserer Senioren ganz herzlich danken. Alle waren stets für die Feriengäste da und ermöglichten der Gruppe einen angenehmen, interessanten und abwechslungsreichen Aufenthalt im Schwarzwald. Es wurde viel gelacht, erzählt und die Abende wurden oft mit Singen verschönert.

Einen besonderen Dank gebührt der Gesamtverantwortlichen Maja Himmelberger aus Langwiesen. Durch ihre umsichtige, lückenlose und professionelle Vorbereitung bescherte sie allen Teilnehmern eine tolle Ferienwoche in der alles klappte! Herzlichen Dank!

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen
Ortsvertretungsleitung
Ursula Schmid



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Platzkonzerte des Musikvereins Feuerthalen am 4. Juli

Abendständchen für die Langwieser

Mitten im alten Dorfkern bezogen die Musiker, strahlend in ihrer neuen, dieses Jahr erhaltenen Uniform, ihre Aufstellung. Bei bedecktem Himmel aber lauem Sommerabend, 19.30 Uhr, erhob Meisterdirigent Urs Mark den Taktstock und die Musik ging los.

► Werner Wochoer

Mit lupfigen und auch einschmeichelnden Weisen, wie «Rot, rot sind die Rosen», kam eine friedliche, wohltuende Feierabendstimmung auf. Aber was war mit den Langwiesern los? Zuerst reihten sich nur ein paar Leutchen in respektvol-

lem Abstand den Zäunen entlang und einige Kinder beschäftigten sich mit Strassenmalereien, swingten aber bald zum Rhythmus der Musik. Nach und nach kam noch der eine oder andere Langwieser dazu, dass es am Schluss gerade so viel Geniesser waren wie die Musizierenden selbst, also je 18, plus



Der Musikverein Feuerthalen in Langwiesen.



Keiner zu klein Tänzer zu sein.

Fotos: ww.

noch acht Kinder und der brave Langhaardackel Arco. Nach einer Zugabe gab es für die spiel- freudigen, vielleicht auch durstigen Musikanten, einen verdienten Applaus. Was mich etwas dürftig anmutete war, dass kein Vertreter unserer Postleitzahl 8246, zumindest den Musikanten für das musikalische

Gastspiel dankte und ihnen vielleicht auch noch etwas zum Trinken angeboten hätte. Mir kam es vor, wie wenn die Musiker einfach so davon zogen um am nächsten Langwieser Platz, am Spitzacker, möglichst viele Leute zu erfreuen. Zum Trost sei erwähnt: «Applaus ist des Musikers Brot».

TREFF 60+

Führung Schlosspark Andelfingen

Diesen «Treff 60+» verbringen wir am Donnerstag, dem 9. August 2012, im Grünen und wieder einmal in der Nähe. Wer den lauschigen Schlosspark von Andelfingen noch nicht kennt, entdeckt bei

einer kompetenten Führung durch den Schlossgärtner ein Bijou und erfährt viel Interessantes. Wer nicht zum ersten Mal hier ist, entdeckt immer wieder etwas Neues – und die Gemeinschaft unseres «Treff

60+» beim anschliessenden «Käfele». Hoffentlich spielt das Wetter mit!

Kosten

Eigene Getränke / Glace / Kuchen bei der Einkehr.

Treffpunkt

Wir treffen uns 14.15 Uhr beim Schloss, Schlossgasse in Andelfingen. Mit dem Postauto kommen Sie 13.58 Uhr, und mit dem Zug ab Marthalen, Dachsen 14.05 Uhr, am Bahnhof Andelfingen an. Nach Vereinbarung holen wir Sie mit dem Auto von Zuhause oder vom Bahnhof Andelfingen ab.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 7. August 2012, bei Regula Würth, Telefon 079 709 14 55 oder im Sekretariat (siehe forum) an.

Katholische Pfarreien
Andelfingen – Feuerthalen



Abschluss der Fussballsaison

Gelungenes Abschlussfest

Die Mannschaft Cholfirst United Db verabschiedet die Saison 2011/12.

Am Donnerstag, dem 5. Juli trafen sich die Junioren der Mannschaft Db auf dem Fussballplatz Eggen in Flurlingen zum traditionellen Abschlussfest. Dieses Mal galt es einen Parcours mit sechs Posten ab zu laufen und ebenso viele teils knifflige Fragen zu beantworten. Es wurde in Zweier-Teams im Abstand von vier Minuten gestartet. Jeder Posten musste ange laufen werden, denn nur dort war der Weg zum nächsten ausgeschildert. Die 17 Jungs und ein Mädchen gingen mit grossem Einsatz an die Sache heran. Der Lauf erstreckte sich über zirka drei Kilometer. Die ersten waren bereits wieder im Ziel als das letzte Team startete. In der Zwischenzeit wurde von den Eltern mit viel Herzblut das

Feuer entfacht und ein grosser Hamburgerschmaus vorbereitet. Eine Siegerehrung durfte, nach Auswertung der abgegebenen Fragebögen, natürlich nicht fehlen. Hier die Gewinner der ersten drei Plätze: Claudio Falcone mit Moreno Kunz, Sandro Schoch mit Marco Gienuth und Pamela Donisi zusammen mit Edmond Moser, wir gratulieren nochmals. Danach, das grosse Hamburgerfestival und zum Schluss noch ein Glacé für alle. Die anwesenden Eltern genossen den schönen Abend ebenfalls mit vielen Gesprächen und einem guten Schluck. Wir verabschieden die «alte» Saison und freuen uns auf die neue. Für interessierte Zügler und Zuzüger finden sich alle Informationen auf der



Entspannt zum Saisonschluss: D-Junioren und BetreuerInnen von Cholfirst United. Foto: zvg.

Homepage von Cholfirst United. Von Seiten der Trainer Franco und Mani bleibt nur

noch: schöne Ferien und kommt alle wohlbehalten zurück. In diesem Sinne unser Schlachtruf: einer für alle, alle für einen. Trainingsstart D-Mannschaften Montag, 13. August, Schwarzbünneli Feuerthalen.

Cholfirst United,
Manfred Fois

Amtliche Bekanntmachung der Delegiertenversammlung vom 30. August 2012 des Zentrums «Kohlfirst», 8245 Feuerthalen



Ort: Zentrum «Kohlfirst», Rüteneuweg 6, 8245 Feuerthalen

Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Delegiertenversammlung vom 22. März 2012
2. Finanzielles:
Voranschlag Betriebs- und Investitionsrechnung 2013:
 - Genehmigung Voranschlag Betriebsrechnung 2013 und Taxtabelle, gültig per 1. Januar 2013
 - Genehmigung Voranschlag Investitionsrechnung 2013
3. Betrieb / Grundlagen:
Projekt Neubau Zentrum «Kohlfirst»:
 - Genehmigung Abrechnung Projektierungskredit
 - Kenntnisnahme Nachtrag Abstimmungskredit
 - Aktueller Stand und Ausblick
4. Termine nächste Sitzungen:
→ Donnerstag, 21. März 2013, 20.00 Uhr
→ Donnerstag, 29. August 2013, 20.00 Uhr

Die Akten werden spätestens zwei Wochen vor der Versammlung den Delegierten zur Einsicht zur Verfügung gestellt sowie am Empfang öffentlich aufgelegt.

Die Verhandlungen der Delegiertenversammlung sind öffentlich.

8245 Feuerthalen, 13. Juli 2012

Gabriel Graf
Baudienstleistungen
Feuerthalen + Langwiesen

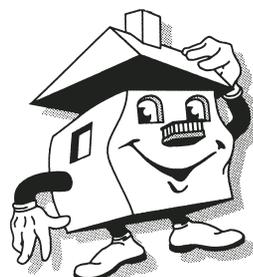
Gebäudehülle und Dämmung

Tel. 079 683 62 09

<http://sites.google.com/site/gabrielgraf8245>

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnetring 25
8207 Schaffhausen

Zu vermieten in Langwiesen wunderschöne

4 1/2-Zimmer-Attikawohnung

127 m² Wohnfläche über das ganze Dachgeschoss, sehr privat, mit Lift direkt in die Wohnung, 2 Nasszellen, Parkett im Wohnraum, Wandschränke, Balkon, Fr. 1830.– exkl. NK, Bezug nach Vereinbarung.

RBT Treuhand,
Tel. 043 211 50 17,
immobilien@rb-t.ch

suchen
suchen
ruosch
ONLINE.CH
Handy 078 608 28 72

Gymnastikgruppe Feuerthalen

Wanderweekend vom Arnisee zur Leutschachhütte

Wenn Engel reisen lacht der Himmel ...

Am Samstag, 7. Juli fuhr eine gesellige Gruppe von 15 Frauen, unter neuer Reiseleitung, mit Bahn und Bus nach Erstfeld-Amsteg. Von dort schwebten sie mit einer kleinen 4er-Luftseilbahn auf 1368 Meter zum Arnisee. Vor dem grossen Marsch wurde noch ein Kaffee und ein Stück Aprikosenwähe genossen. Mit frisch geschnürten Wanderschuhen und «ausgefahrenen» Wanderstöcken starteten die Wandervögel dem Leutschachbach entlang ins wilde, im unteren Teil alpwirtschaftlich genutzte Leutschachtal. Der Hüttenaufstieg über das Chäserli und die Alp

Furtist ist als naturkundlicher Weg markiert und führt über die «weissen Bäche» (Leutschach) vorbei am tiefblauen Niedersee (echt speziell) unter dem Mäntliser Hausberg hinauf zur 1940 erstellten SAC Leutschachhütte auf 2208 Meter. Während der knapp dreistündigen Wanderung über die 850 Höhenmeter konnte eine üppige Alpenflora und Murmeli bestaunt werden.

Auf der gemütlichen Leutschachhütte konnten sofort im Masslager die Betten eingerichtet werden. Lustig ging es dabei zu und her... da die Hütte voll ausgebucht war, muss-



Chömed
doch au an

Bundes-Zmorge

1. August
2012

Die Gemeinde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen zum reichhaltigen Bundes-Zmorge ein.

9.00 bis 12.00 Uhr
beim Schulhaus Stumpfenboden

Unkostenbeitrag:

Erwachsene 10 Franken, Kinder von 3 bis 10 Jahren 5 Franken.

Der Bundes-Zmorge wird vom
Frauenchor Feuerthalen und vom
Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
organisiert.

te/durfte etwas enger zusammen gerückt werden als üblich und sofort wurde ein «Wendepan» für die Nacht erstellt!

Die inzwischen «knurrenden» Mägen wurden mit Suppe, Äplermakkaroni mit Apfelsmus und einem kleinen Dessert zum «Schweigen» gebracht.

Am Sonntag trennten sich die Wege: fünf Frauen wanderten den Aufstieg vom Samstag wieder zurück. Die anderen zehn Frauen wählten den vierstündigen Höhen-Panoramaweg über den Sunnigrat. Der Weg führte weiter durch Moor-

gebiet mit Heidelbeersträuchern und Kiefernplätzen bevor es im Zickzack steil durch den Wald hinunter zum Arnisee ging.

Dort trafen sich die 15 Frauen wieder bei Kaffee und Aprikosenwähe. Die Luftseilbahn brachte sie wieder sicher ins Tal. Müde, aber glücklich traten sie den Rest des Heimweges an.

Ein grosses Dankeschön an die zwei neuen Organisatorinnen des Wanderweekends: Marianne Schaber und Maria Gasser. Es war echt super!

Sandra Fischer

Sie wollen **Menschen helfen?**
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**

Werden Sie Sanitäter (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Nächster
Feuerthaler Anzeiger

Freitag, 10. August

Redaktionsschluss: Montag, 6. August, 12.00 Uhr
Insertionsschluss: Dienstag, 7. August, 12.00 Uhr

Badi Gottesdienst 2012

Ein Lächeln brachte die Sonne zurück

Zahlreiche Besucher fanden sich am Sonntag, dem 8. Juli trotz ungemütlichem Wetter, in der Langwieser Badi für den schon zur Tradition gewordenen Badi Gottesdienst ein.

Am Sonntagmorgen, kurz vor neun Uhr, öffnete Petrus wieder einmal die Schleusen und es begann zu regnen. Die Bestuhlung für den Gottesdienst wurde dann auch beim überdachten Eingang des Langwieser Strandbads aufgestellt. Viele Besucher, Schüler des 3.-Klass-Unterrichts und die Familien der zwei Täuflinge fanden, zwar im beengten Raum, dafür aber gemütlich im Trockenen Platz. Pfarrer Peter Wabel führte die Taufen durch, wobei er viele kleine Helfer hatte, die ihm für die Taufzeremonie Wasser aus dem Rhein holten. Die Kinder waren dann überglücklich etwas beisteuern zu können. Die Schülerinnen und Schüler des «3.-Klass-Uni» überbrachten den Täuflingen ihre vorbereiteten, persönlichen Segens- und Glückwünsche. So tönte es kräftig ins Mikrofon: «Ich wünsch eu dass ihr immer Glück händ im Läbe» oder «Ich wünsch eu dass ihr än liebe Ma hürote werdet», was die anwesende Kirchgemeinde ganz besonders zum Schmunzeln brachte. In seiner Predigt nahm

Pfarrer Michael Schaar Bezug zu den verschiedenen Düften. Schon in der Bibel wird von duftenden, sehr kostbaren Ölen erzählt. Auch wir Menschen tragen unseren eigenen Duft, den wir lieben oder eher meiden. Man mag jemanden gut riechen – oder eben weniger! Düfte lassen in uns sofort Erinnerungen aufsteigen; den Duft von frisch gebackenem Kuchen, damals in der Kindheit, den Duft vom nassen Feld und vieles mehr. Aber auch unangenehme Erinnerungen sind mit den Düften sofort wieder wach. Düfte können aber auch heilsam sein und zu einem angenehmen Wohlbefinden beitragen. Zum Schluss gab uns allen Pfarrer Michael Schaar einen Reisesegen mit auf den Weg, denn die Sommerferien stehen vor der Tür und somit viele Reisen. Der anschliessende Apéro konnte dann doch noch unter sonnigem Himmel stattfinden, wo die Besucher es sichtlich genossen, von den dargebotenen süssen oder deftigen Gebäcken und verschiedenen Getränken zu kosten, sich zu unterhalten und ge-



Pfarrer P. Wabel mit Täufling.

Foto: René Schauble

meinsam auszutauschen. Trotz nassem Auftakt war der Badi-Gottesdienst auch dieses Jahr wieder ein Erfolg. Unser besonderer Dank gilt Familie Zwahlen, die uns auch dieses Jahr wieder ihre Gastfreundschaft gewährt hat, sodass wir unseren Gottesdienst auch spontan am «Schärme» durch-

führen konnten und dem Musikverein Feuerthalen, der uns immer wieder stilvoll musikalisch begleitet.

Reformierte Kirchenpflege,
Violetta Hirt

www.meinekosmetikerin.ch

Unsere Strategie.

www.clientis.ch

unsere Bank.

Gratis
Anlage-
Check!

Geld richtig anzulegen ist zuweilen eine Kunst. Auf jeden Fall sollte jede Anlage sorgfältig überlegt sein. Mit unserer transparenten und umfassenden Beratung unterstützen wir Sie auf dem Weg zu Ihren Zielen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.meinebank.ch

Clientis
BS Bank Schaffhausen

Bauamt

Sanierung Spielplatz Stumpenboden abgeschlossen



Gemeinde Feuerthalen



Der Spielplatz Stumpenboden ist wieder offen und kann endlich wieder benützt werden. Die letzten Instandstellungsarbeiten wurden diese Woche vorgenommen und die letzten Sitzbänke sind montiert.

Das Wetter war uns für die Ansaat des neuen Rasens, respektive für das Wachstum nicht gerade hold und im Bereich des neu erstellten Humushügels und der Seilbahn hat sich der Rasen noch nicht vollständig etablieren können. In den kommenden Tagen wird sich zeigen, wo noch Nachbesserungen notwendig sind und wir sind überzeugt, dass auch die letzten Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden können.

Wir wünschen allen Benützern des Spielplatzes viel Spass auf der neuen Anlage.

8245 Feuerthalen, 20. Juli 2012 Bauamt Gemeinde Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekt



Gemeinde Feuerthalen

Monika und Roger Hägi, Weiherweg 14, 8217 Wilchingen; Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Kat.-Nr. 2208, Wohnzone 1.6 m³/m², Haldenweg, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 20. Juli 2012 Gemeinderat Feuerthalen

Öffnungszeiten im Gemeindehaus



Gemeinderatskanzlei

Am Schweizerischen Nationalfeiertag, dem **Mittwoch, 1. August 2012**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung, des Werkhofs und des Betriebsamtes Feuerthalen den ganzen Tag **geschlossen**.

Das **Notariat, Grundbuch- und Konkursamt** ist ebenfalls **geschlossen**.

Bei einem **Todesfall** wenden Sie sich bitte an Werner Künzle, Friedhofvorsteher, Handy 079 437 10 29.

Wir danken für Ihr Verständnis.

8245 Feuerthalen, 20. Juli 2012 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzeitaufenthaltern eine fachkompetente Pflege und geriatrische Rehabilitation in wohnlicher und heimeliger Umgebung an.



Infolge Altersrücktritts suchen wir per 1. September oder nach Vereinbarung

1 medizinische Fusspflegerin

für ein Pensum von durchschnittlich einem Tag pro Woche.

Wir erwarten von Ihnen solide Fachkenntnisse in der medizinischen Fusspflege, Erfahrung in der Behandlung von, sowie im Umgang mit betagten Menschen und gute Umgangsformen. Des Weiteren gewährleisten Sie eine enge und gute Zusammenarbeit mit den anderen Fachpersonen. Von Vorteil sind Sie Mitglied beim Schweizerischen Fusspflegeverband und sind sich gewohnt, auf eigene Rechnung zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen gut eingerichteten Arbeitsplatz sowie die entsprechende Terminkoordination mit unseren Bewohnern.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Janutin, Leiterin Betreuung & Pflege, Telefon 052 647 11 13. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Janutin, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

Dalle Feste
Sanitär

Ihre Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

**Goldschmuck und Golduhren,
Goldmünzen und Altgold,**
verkaufen Sie doch am Besten bei
Ihnen zu Hause. Auf Wunsch komme
ich gerne vorbei. Zahle bar!
Tel. 052 343 53 31, H. Struchen.
Bin jeden Mittwoch in der Region SH.

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117
		• SPITEX	052 659 28 02

Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

Reformierte Kirche

SO	22. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen (Biblische Kriminalgeschichten) Pfarrer Michael Schaar Walter Fretz an der Orgel Anschliessend Apéro
SO	29. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Kirche Laufen (Biblische Kriminalgeschichten) Pfarrer Michael Schaar Anschliessend Apéro
SO	5. August	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen (Biblische Kriminalgeschichten) Frau Pfarrer Koopmann Marc Neufeld an der Orgel Anschliessend Apéro

Römisch-katholische Kirche

SO	22. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Gottesdienst in Uhwiesen entfällt
MI	25. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier entfällt
FR	27. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst
SO	29. Juli	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	1. August	18.30 Uhr	Nationalfeiertag Feierlicher Gottesdienst zum Nationalfeiertag
FR	3. August	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen Anschliessend Chilekafi
SO	5. August	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Gottesdienst in Uhwiesen entfällt
MI	8. August	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz, anschliessend Eucharistiefeier

Langeweile?

MOSKITO
DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

BEI UNS NIE!

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Vom 16. Juli bis 17. August, geschlossen, Sommerferien		
Zusätzliche Aktivitäten werden separat ausgeschrieben!		

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

**Wir haben Betriebsferien
vom 23. Juli bis 5. August 2012.**



**landolt —
—druck**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Terminkalender Juli / August 2012

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	21. Juli		Kantonallager Pfadi (1. Stufe)		Pfadi Feuerthalen
MI	25. Juli	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MO	30. Juli	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	31. Juli	20.00	Konzert: Del Castillo (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MI	1. Aug.	9.00	Bundes-Zmorge	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
DO	2. Aug.	18.00	3. Oblig. Bundesprogramm	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolclub Flurlingen-Ausseramt
DO	2. Aug.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
FR	3. Aug.	19.00	Konzert: Kings Of The Bongo (VEN/NED)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MI	8. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
FR	10. Aug.	18.00	Rhyplausch Turnverein		Turnverein Feuerthalen
MO	13. Aug.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	15. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	16. Aug.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DO	16. Aug.	20.30	Konzert: Richard J. Dobson & Friends (USA/CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	17. Aug.	19.00	Konzert: Tom Freund (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	17. Aug.	22.00	Konzert: The Dalton Bros (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SO	19. Aug.	18.00	Konzert: South Mountain (CAN)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MI	22. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	22. Aug.	18.30	Sommerabendkonzert	Pausenplatz Schulhaus Stumpfenboden	Musikverein Feuerthalen
FR	24. Aug.	16.00	Jungbürgerfeier		Gemeinderatskanzlei
FR	24. Aug.	19.00	Konzert: Rüdiger Helbig's Huckleberry Five (D)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz

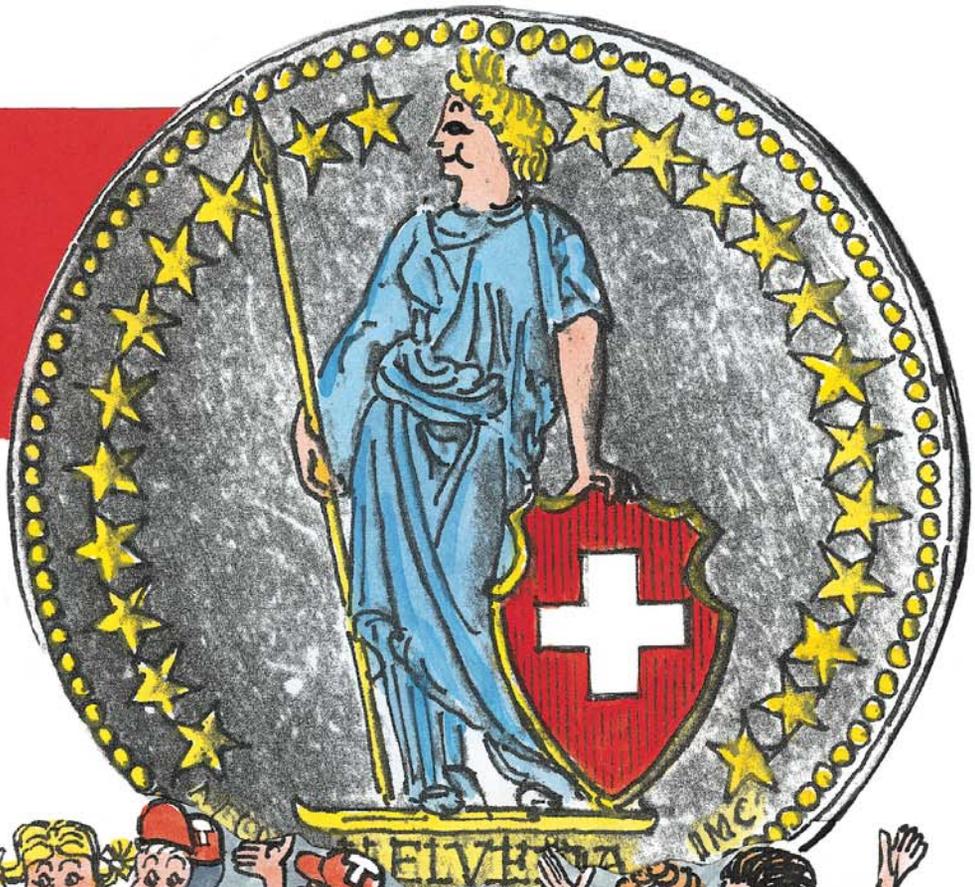
Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

Heil dir Helvetia !

Der 1. August ist zum
Besinnen, Feiern und
Fröhlichsein da

Und dazu ein
Schwyzerhit-
Ohrwurm :

Text von Ernst Jakob



Ich känn a junge Maa
vu dem chasch alles ha,
er hät e grosses Huus
und chunt bi allem druus

Ich ha dänn zuenem gseit,
weisch Du en guete Rat,
wie's mir uf üs'rer Wält
chänd schöner ha,

**Alls was bruuchs uf dr Wält
das isch Liebi,
frohe Stunde und ä guete Fründ,**

Alls was bruuchscht uf dr Wält
hesch Du selber,

tues verschenke und freu die dra,

**Jodulo, jodulo, jodulodu
Hodulo, hodulo, hodulodu**

**Alls was bruuchs uf dr Wält
das isch Liebi,
frohe Stunde und ä guete Fründ,**

Ich känn ä alte Maa,
mit langen wiisa Haar,
er hät kei Hab und Gut,
doch immer frohe Mut,

Ich ha dänn zuenem gseit,
weisch Du ä gueta Rat
wie's mir uf üs'rer Welt
chänd schöner ha